

## Bewerbung als Eure Kandidatin für die Landtagswahl 2021 im Mannheimer Süden

Liebe Freundinnen und Freunde,

das Jahr 2020 werden wir alle nicht so schnell vergessen. Die letzten Monate haben uns viel abverlangt und auch die Situation im Landtag war oft aufreibend. Viele Mannheimer\*innen haben sich an mich gewandt und von den unterschiedlichsten Notsituationen berichtet, sei es die fehlende Kinderbetreuung, die isolierte Situation von Heimbewohner\*innen oder die steigende häusliche Gewalt. Diese Liste könnte noch lange weitergehen. Als Mannheimer GRÜNE Abgeordnete packe ich diese Anliegen an und unterstütze, wo ich kann. Gerade in einer Ausnahmesituation wie der Corona-Pandemie wurde wieder einmal klar, wie wichtig mutiges, innovatives und kreatives politisches Handeln ist. Es bestätigt mich, dass ich nach nun vier Jahren als Abgeordnete auch weiterhin meine Energie und Erfahrung für ein GRÜNERES Mannheim nutzen möchte. Ich bin bereit und habe Lust auf neue Taten, neue GRÜNE Projekte, neue Formate! Das gilt für Baden-Württemberg. Das gilt für den Wahlkreis Mannheim.



### Das bin ich:

Seit fast 30 Jahren lebe ich im Mannheimer Süden, bin verheiratet und habe drei erwachsene Kinder. Ich bin gelernte Bankkauffrau, habe Wirtschaftspädagogik studiert und viele Jahre als Lehrerin an beruflichen Schulen gearbeitet. Schon seit Studienzeiten bin ich politisch und gesellschaftlich aktiv, u.a. in der Vertreter\*innenversammlung der Ökobank Frankfurt, im Vorstand von stadtmobil, im Verkehrsforum Neckarau, als Elternbeirätin an verschiedenen Mannheimer Schulen, im Förderverein der Jugendfeuerwehr, in Kirchengemeinden, im Weltladen Mannheim, als Bezirksbeirätin und seit 2014 als Gemeinderätin. Auch durch diese vielen unterschiedlichen Tätigkeiten habe ich mir ein breites Netzwerk in Mannheim geschaffen und fühle mich mit dieser Stadt und ihren Bewohner\*innen eng verbunden. Mannheim ist meine Heimat.

### Das habe ich erreicht:

Als Abgeordnete ist man Teil einer Fraktion und das WIR steht im Vordergrund. Erfolge haben immer mehrere Mütter und Väter. Auf zwei Dinge bin ich persönlich aber besonders stolz: Ich habe entscheidend dazu beigetragen, dass wir in Baden-Württemberg das erste Carsharing-Gesetz geschaffen haben und dass die Arbeit multiprofessioneller Teams an Schulen endlich auch im Kultusministerium anerkannt und als Wichtig eingestuft wird. Für Mannheim konnte ich beispielsweise den Betrag von 40 Millionen Euro für die Sanierung unseres Nationaltheaters auf den Weg bringen. Ich habe mich dafür eingesetzt, dass die Prostituiertenberatungsstelle Amalie zusätzliche Gelder erhält und dass das Grundbildungszentrum der Abendakademie im Rahmen der Kampagne zur Alphabetisierung von Erwachsenen gefördert wird.

Seit 2011 stellen wir GRÜNE in Baden-Württemberg die Regierung und haben in dieser Zeit vieles erreicht. Wir haben die Weichen in der Verkehrspolitik und im Naturschutz neu gestellt und für mehr Bildungsgerechtigkeit gesorgt. Aber wir wollen uns nicht auf Erfolge ausruhen und haben noch viel vor. Ich möchte als Mannheimer Landtagsabgeordnete weiterhin meinen Teil dazu beitragen, dass wir in Baden-Württemberg in einer neuen GRÜN-geführten Landesregierung ab 2021 Antworten auf die aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen geben. Ich bin überzeugt, dass Erfolg und Wohlstand mit Ökologie und Klimaschutz zusammengehen können und möchte mich dafür auch weiterhin als Abgeordnete konstruktiv und voller Tatendrang einsetzen.

### Das liegt mir besonders am Herzen:

- Soziale Teilhabe beginnt für mich mit mehr Bildungsgerechtigkeit. Nach wie vor haben nicht alle Kinder die gleichen Chancen, nach wie vor bleiben zu vielen Kindern Möglichkeiten verwehrt, die ihnen zustehen. Diese Ungerechtigkeit bewegt mich sehr. Bei der Verteilung der Ressourcen muss darum zukünftig viel stärker berücksichtigt werden, mit welchen Herausforderungen die jeweiligen Schulen konfrontiert sind und welche Bedürfnisse ihre Schüler\*innen mitbringen. Gerecht ist nicht, wenn alle das Gleiche bekommen! Dafür setze ich mich in Stuttgart bereits seit vier Jahren ein und habe dabei insbesondere unsere Schulen im Jungbusch oder der Hochstätt im Blick.
- Die Klimaziele von Paris können wir nur mit einem konsequenten Ausbau des ÖPNV erreichen. Bis 2030 müssen wir die Fahrgastzahl landesweit verdoppeln. Und wir haben hier, wie in vielen Bereichen, kein Erkenntnisproblem, sondern ein Umsetzungsproblem. Jetzt ist die Zeit für eine Nahverkehrsabgabe gekommen. Die Finanzierung des ÖPNV braucht ein gutes Fundament, hierfür bietet sich ein Mobilitätspass an – auch in Mannheim.

- Ein weiterer wichtiger Baustein für mehr nachhaltige Mobilität in unserer Region ist der Bau des Radschnellweges von Heidelberg über Mannheim bis nach Ludwigshafen. Radfahren muss deutlich attraktiver werden, gerade auch für Berufspendler\*innen. Aber auch die Vernetzung der verschiedenen Verkehrsträger muss funktionieren. Dazu gehört die weitere Verbesserung von Taktung und Angebot der S-Bahn Rhein-Neckar. Außerdem kämpfe ich für einen Modellversuch, der Paketlieferungen per Straßenbahn zu Microhubs in der Innenstadt ermöglicht – dabei würde durch den Wegfall der Kleintransporter eine Menge CO2 im Stadtverkehr eingespart und die Innenstadt weniger belastet.
- Unser Planet verändert sich spürbar. Wir stehen vor einem der größten Artensterben der Geschichte. Lebensräume werden zerstört oder verschmutzt und Wetterextreme häufen sich. Ein Stadtumweltzentrum in Mannheim, das vom Land finanziell gefördert wird, könnte hier vor Ort Antworten für den Umwelt-, Klima- und Naturschutz im städtischen Raum liefern! Exemplarisch für andere Großstädte könnte in Mannheim gezeigt werden, wie sich eine Stadt fit für die Klimaanpassungen der nächsten Jahre macht und der Weg hin zu einer klimaneutralen Stadt gelingen kann.
- Der Strukturwandel in Baden-Württemberg muss gestaltet werden. Gerade eine Stadt wie unsere - mit starker Industrie und Wirtschaft - muss gut in Stuttgart vertreten sein. Denn Veränderungen sind dringend notwendig. Dabei ist es elementar, dass wir unsere Firmen auf dem Weg der Transformation mitnehmen, damit beispielsweise der Wandel vom Autoland hin zum Musterland für nachhaltige Mobilität gelingt. Mein Ziel ist, dass das emissionsfreie und vernetzte Auto aus Baden-Württemberg kommt. Darum gilt es jetzt die Weichen für Forschung und Entwicklung, Digitalisierung und Veränderungen in der Arbeitswelt zu stellen. Gleichzeitig müssen gerechte Löhne gesichert werden.
- Eine Gesellschaft lebt vom Zusammenhalt und vom Respekt, den wir einander entgegenbringen. Das erfahren wir gerade in dieser durch die Corona-Pandemie ausgelösten Krisenzeit besonders deutlich. Dieser gesellschaftliche Zusammenhalt wird von rechten Kräften gefährdet. Dem müssen wir uns mit aller Kraft gemeinsam entgegenstellen. Ich mache mich darum für mehr Politikunterricht und Demokratieerziehung in den Schulen und in der außerschulischen Bildung stark.
- Konjunktur- und Investitionsprogramme, wie wir sie aktuell und in den kommenden Jahren auf den Weg bringen werden, dürfen keine einmaligen Konsumimpulse sein, sondern müssen Innovationen anstoßen, die gleichzeitig zur Bewältigung der zentralen Herausforderung Klimakrise beitragen.
- Und last but not least muss die Wahlrechtsreform in Baden-Württemberg umgesetzt werden, um den Frauenanteil im Parlament endlich zu erhöhen und das Wahlalter auf 16 Jahre abzusenken. Wer wählen kann, kann entscheiden, welche Politik gemacht wird. Und junge Menschen tragen die Konsequenzen der politischen Entscheidung am längsten.

### Das zeichnet mich aus:

Mut. Optimismus. Ausdauer. Gründlichkeit. Verantwortung. Neugier.

Ich bin Politikerin, weil ich davon überzeugt bin, dass man nur etwas verändern kann, wenn man sich einmischt. Und das mache ich mit viel Beharrlichkeit und Herzblut!

Mit meinem Bekanntheitsgrad und meiner Vernetzung in der Stadtgesellschaft als GRÜNE Kommunalpolitikerin und Landtagsabgeordnete möchte ich GRÜNE Politik in und für Mannheim weiter vorantreiben und im Wahlkampf die Stimme für ein nachhaltiges und soziales Baden-Württemberg sein. Wir sind ein Kreisverband der davon lebt, dass in zahlreichen Arbeitskreisen thematisch gearbeitet wird, dass in den Ortsverbänden Lösungen für das Leben in den Stadtteilen gesucht und auch kontroverse Debatten nicht gescheut werden. „Vernetzte Abgeordnete“ und „aktiver Kreisverband“ damit können wir im Wahlkampf punkten. Lasst uns gemeinsam das Ziel „GRÜNES Direktmandat im Süden“ kraftvoll anpacken.

Und daher bitte ich Euch um Eure Unterstützung, um mit einem starken GRÜNEN Ergebnis im März 2021 den Mannheimer Süden wieder für uns zu gewinnen.

Herzlichst